

# Unser Bijou

## Traumwelt

In der Casa Alpina Belvedere auf der Alp Grüm

Text – MICHÈLE FRÖHLICH

**ALP GRÜM** – Sie sind jung, lieben die Valposchiavo und ihre Produkte und haben einen Sinn für guten Geschmack. Lea Hürlimann und Aurelia Stirnimann heissen die neuen Pächterinnen der Casa Alpina Belvedere auf der Alp Grüm. Anfang Jahr haben die beiden zuerst einmal richtig ausgemistet, um dann ein kleines Paradies auf 2189 m ü. M. zu schaffen. Nun leben sie zusammen mit ihren fünf Angestellten und der Hündin Bella von Juni bis Oktober auf der Alp und sind darauf bedacht, dass Gäste im Zuhause auf Zeit länger verweilen wollen.

**HÖREN** – Die Böden knarren und erzählen bei jedem Schritt eine neue Geschichte, die halbstündlich durch das leise Quietschen der Gleise, wenn die Rhätische Bahn von Poschiavo den Pass hinauf rollt, unterbrochen wird. Der laute Pfiff kurz vor dem Bahnhof Alp Grüm lockt auch dann noch ans Fenster, wenn das Geräusch bereits vertraut ist. Und sollte es mal zu still für einen sein: Die Gastgeberinnen haben ein passendes Lied für jedes der fünf Zimmer ausgesucht. Reinhören und abtauchen.

**SCHMECKEN** – Das Tal und seine feinen Produkte fanden den Weg in die Küche, wo sie tagsüber in Pizzoccheri, Polenta oder Risotto verwandelt werden. Abends überraschen die Schwestern Camille und Céline Rohn von Aplati die Pensionsgäste mit ihren Kreationen. Nicht zu vergessen ist der Kaffee aus den Bohnen der Keller Rösterei, von der La Marzocco Maschine zubereitet und mit viel Liebe auf dem Silbertablett serviert.

**TASTEN** – Die Fingerkuppen fahren über die Buchrücken des sorgfältig ausgewählten Lesestoffs im Restaurant oder in der gemütlichen Stube für Pensionsgäste. Haben sie ihr Buch der Sehnsucht gefunden, kommen sie auf dem Buchdeckel zur Ruhe.

**SEHEN** – Seien es die schroffen Felswände, der Palü-Gletscher oder das Tal mit dem See tief unten bei Poschiavo – von der Terrasse aus scheint man fliegen gelernt zu haben. Und wenn nachts die Lichter im Gasthaus erloschen sind und der letzte Zug den Bahnhof passiert hat, taucht bei jedem Blinzeln ein neuer Stern am schwarzen Himmel auf. Kraxeln am nächsten Morgen die ersten Sonnenstrahlen über die Bergspitzen, werden die kunstvollen blauen, gelben und roten Farbtupfer von Simon Heusser, welche die Wände der Casa zieren, wieder sichtbar und erfreuen das Auge.

**RIECHEN** – Am Morgen findet der Geruch von frischgebackenem Brot den Weg durch die Ritzen des Holzbodens ins Zimmer. Und öffnet man die Fensterläden, weht einem der Wind die frische Luft des Gletschers ins Gesicht und die feine Duftwolke aus Gras und Alpenblumen streichelt das Gemüt. ●

### Pop-up zu Besuch auf der Alp Grüm

In der Casa Alpina Belvedere auf der Alp Grüm ob POSCHIAVO schläft man im Doppelzimmer mit Frühstück ab sFr. 125.–. Bis am 8. Oktober verköstigen die Schwestern Camille und Céline Rohn vom Pop-up Aplati die Pensionsgäste abends von Di – Sa. [belvedere-alpgruem.ch](http://belvedere-alpgruem.ch)



BILD LINKS – Florian Westermann und Lea Hürlimann / BILD RECHTS – Mathilde Riensch



Schönheit und Geschmack des Tals vereint: Auf der Alp Grüm blickt man nicht nur auf die Valposchiavo, sondern kommt auch in den Genuss ihrer Produkte.